

# Pressemitteilung

Berlin, den 23.03.2021

04/2021

## **Relaunch, fertig, los – Neuer Internet-Auftritt des DStGB**

**Seit heute präsentiert sich der Deutsche Städte- und Gemeindebund mit einer vollständig überarbeiteten Website. Der neue Internetauftritt mit einem schlanken und modernen Design sowie einem übersichtlichen und nutzerfreundlichem Aufbau ist unter [www.dstgb.de](http://www.dstgb.de) zu erreichen.**

Auf der neuen Internetseite des kommunalen Spitzenverbandes findet sich alles rund um Städte und Gemeinden in Deutschland. Von A bis Z, von Informationen zur kommunalen Abfallentsorgung bis zur DStGB-Zeitschrift Stadt und Gemeinde digital. Die Page hat zwar ein frisches Aussehen erhalten, gleichzeitig setzt der DStGB aber weiterhin auf verlässliche und aktuelle Informationen rund um kommunalrelevante Themen wie Digitalisierung, Mobilität und selbstverständlich derzeit auch zur Corona-Pandemie. Mit rund 5000 Einzelseiten hat sich der Web-Auftritt des Verbandes bereits seit vielen Jahren als wichtige Anlaufstelle für fundierte und detaillierte Fachinformationen etabliert.

Herzstück der Seite ist die Rubrik „Themen“. Hier finden die Nutzer:innen detaillierte Fachinformationen, Interviews, Positionen und ausführliche Dokumente zu mehr als 20 verschiedenen Themengebieten. Von besonderem Wert ist zudem die Sammlung der mittlerweile über 80 DStGB-Infografiken zu Finanzen, Soziales, Energie oder Verkehr. Die Webseite verfügt über eine tagesaktuelle Mediathek, in der zahlreiche TV- und Radio-Interviews der Expert:innen des DStGB abrufbar sind.

Marienstraße 6  
12207 Berlin

Telefon 030.773 07.253  
Telefax 030.773 07.200

E-Mail: [dstgb@dstgb.de](mailto:dstgb@dstgb.de)  
Homepage:  
<http://www.dstgb.de>

ViSdP  
Geschäftsführendes  
Präsidialmitglied  
**Dr. Gerd Landsberg**  
Pressesprecher  
**Alexander Handschuh**

*„Auf diese Weise demonstrieren wir auch online unser Selbstverständnis als starke Interessenvertretung der Städte und Gemeinden in Deutschland. Die DStGB Homepage ist neben unseren Social Media Aktivitäten eine feste Säule unserer Kommunikationsstrategie.“*, sagte **DStGB-Hauptgeschäftsführer Dr. Gerd Landsberg** zur Vorstellung der neuen Internetseite heute in Berlin.

*„Nach allem, was wir aus den Rathäusern in Deutschland hören, haben aktuelle und verlässliche Informationen zu kommunalrelevanten Themen für die tägliche Arbeit der Entscheider:innen an Bedeutung zugenommen. Mit unserem vollständig überarbeiteten Web-Auftritt leisten wir dazu einen wichtigen Beitrag.“*, sagte **Ralph Spiegler, Präsident des DStGB und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nieder-Olm**.

Die neue Webseite des DStGB ist auch technologisch auf dem neuesten Stand. Die für mobile Geräte wichtigen kurzen Ladezeiten, ein klarer ansprechender Aufbau und die weiter verbesserte Suchmaschinenfreundlichkeit sind nur einige Punkte auf die das Entwicklerteam Wert gelegt hat. Der Relaunch wurde durch die Online-Redaktion des DStGB in Zusammenarbeit mit der Chamäleon AG aus Montabaur umgesetzt.

Nicht zuletzt wurde an einer Reduzierung der Barrieren für den Zugang zu den Inhalten gearbeitet. Der Internet-Auftritt bietet neben einer übersichtlich geordneten Bedieneroberfläche für Menschen mit einer Sehbehinderung die Option, die angezeigten Informationen akustisch über eine Sprachausgabe zu erhalten. Mit Hilfe des ReadSpeaker webReader können sich die Besucher Inhalte laut vorlesen lassen. Mit einem Klick wird der Text auf einer Seite gleichzeitig laut vorgelesen und farblich hervorgehoben, unabhängig von Aufenthaltsort oder Endgerät. Eine Installation von Software ist dabei nicht nötig.

*„Wir wollten eine besonders attraktive und benutzerfreundliche Website entwickeln. Mit der jetzigen Page ist da ein wichtiges Ziel erreicht. Allerdings ist bei digitalen Medien die Modernisierung ja nie wirklich abgeschlossen und wir werden auch zukünftig neue technische Entwicklungen aufmerksam beobachten“*, berichtet **Alexander Handschuh, Sprecher des DStGB** von den Arbeiten zum Relaunch von [www.dstgb.de](http://www.dstgb.de). *„Weitere Neuerungen, wie beispielsweise der Ausbau der Suchfunktion, seien bereits geplant“*, so **Handschuh** abschließend.